

Ausgeführt durch Gruner AG
St. Jakobs-Strasse 199, CH-4020 Basel, T +41 61 317 61 61, www.gruner.ch

R+U81d

Fachtechnische Baubegleitung Hydrogeologie

Auftraggeber:

Baselland Transport AG / Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft

Standort: Bahnübergänge beim Schützenhaus, Hölstein BL

Bearbeitungszeitraum: 2016

Leistungen: Überwachung des Grundwassers mittels Beprobungen und installierter Datalogger Umweltbaubegleitung inkl. Instruktion, Erstellung eines Sicherheitsdispositivs, Baustellenkontrollgänge

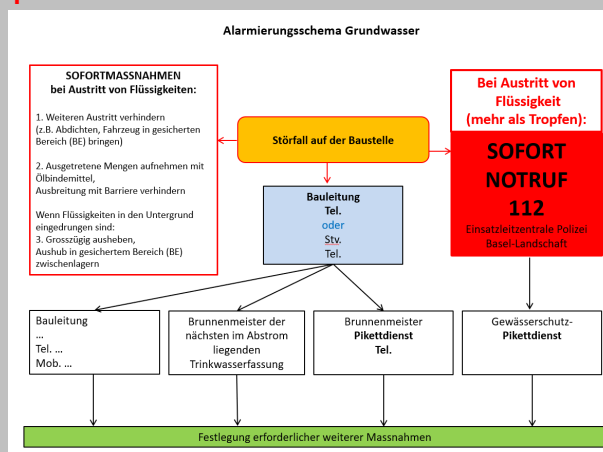
Projektbeschreibung: Beim Schützenhaus in Hölstein/BL sollten zwei Bahnübergänge beseitigt und das Gebäude neu erschlossen werden. In unmittelbarer Nähe zum Bauplatz befindet sich die Grundwasserschutzzone Helgenweid/Tiefenmatt, wo das Trinkwasser für die Gemeinde Hölstein und die Stadt Liestal gewonnen wird. Unter diesen erschwerenden Bedingungen hat die Bauherrschaft die Auflage erhalten, den Bau und die Fertigstellung der Erschliessungsstrasse durch einen Hydrogeologen begleiten zu lassen.

- > Verfassen eines Dispositivs für die Grundwasserüberwachung sowie für einen möglichen Störfall.
- > Instruktion der bei den Arbeiten involvierten Personen zum Thema Grundwasserschutz.
- > Monatliche Beprobungen des Grundwassers aus zwei Piezometern und Veranlassung von Analysen auf die wichtigsten Schadstoffe sowie Keime und Trübung des Wassers.
- > Regelmässige Kontrollen des Grundwassers auf Temperatur und Leitfähigkeit mittels installierter Datalogger.



Schutz des Grundwassers und der Trinkwasserversorgung während der Bauarbeiten

1



1

Um bei Unfällen sofort reagieren zu können, wurde ein Alarmierungsschema entworfen, welches vor Ort an die Arbeiter verteilt wurde. Zusätzlich wurden mehrere Tafeln an relevanten Stellen (z.B. Installationsplatz) aufgestellt.

2



2

Bestimmte Bauarbeiten fanden in unmittelbarer Nähe der Grundwasserschutzzone S1 statt. Damit die Bauarbeiter grösste Vorsicht walten liessen, wurden die verschiedenen Grundwasserschutzzonen gekennzeichnet. Anhand der Tafeln war für die Arbeiter klar ersichtlich, in welcher Schutzzone sie sich befanden.

3



3

Um die Trinkwasserfassung vor negativen Einflüssen der Baustelle zu schützen, wurden für das Projekt diverse Auflagen gemacht. U.a. musste der Installationsplatz asphaltiert und mit einem erhöhten Randabschluss versehen sein sowie entwässert werden. Das Projekt wurde durch eine Umweltbaubegleitung bezüglich Grundwasser- und Bodenschutzes begleitet. Mittels Baustellen-Kontrollgängen wurde die Baustelle regelmässig überwacht und Gefahrenpotential frühzeitig erkannt.